

Ressort: Lokales

Volksbegehren gegen dritte Startbahn am BER gescheitert

Berlin, 18.02.2016, 18:30 Uhr

GDN - Ein Volksbegehren gegen eine dritte Startbahn am geplanten Flughafen BER wird es nicht geben. Die erforderlichen 80.000 Unterschriften kamen nicht zusammen, am Ende waren es nur knapp unter 52.000. Das wurde am Donnerstagabend bekannt gegeben.

Flughafenchef Karsten Mühlenfeld hält allerdings wie Vorgänger Hartmut Mehdorn eine dritte Startbahn am BER ohnehin nicht für notwendig. 2035 werde man in Schönefeld 50 Millionen Passagiere abfertigen, sagte Mühlenfeld noch am Dienstag im BER-Sonderausschuss des Landtages. "Das schafft man locker mit zwei Start- und Landebahnen." Die Initiatoren sorgten sich unter anderem um mehr Fluglärm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68082/volksbegehren-gegen-dritte-startbahn-am-ber-gescheitert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619